

## SCHON MAL VORMERKEN

# Vom Thriller bis zum Ratgeber

Der Kartenvorverkauf für das Eifel-Literatur-Festival 2018 hat gerade erst begonnen, da sind die ersten Lesungen ausverkauft

Das Programm für das Eifel-Literatur-Festival 2018 verspricht Hochkarätiges: Bestseller-Autoren geben sich die Klinke in die Hand. Bereits ausverkauft sind die Lesungen von Gregor Gysi, Ranga Yogeshwar und Charlotte Link (allesamt in Bitburg).

## Hier eine Übersicht:

**Sebastian Fitzek**, mit 16 Psychothrillern in rund zehn Jahren Deutschlands Thrillerautor Nummer eins, stellt am 6. April im Wittlicher Eventum sein im Oktober 2017 erschienen Buch „Flugangst 7A“ vor.

Vom Eifelförster zum Bestsellerautor: **Peter Wohleben** erzählt am 13. April Geschichten über „Das geheime Leben der Bäume“ – in der Aula der ehemaligen Hauptschule in Prüm.

Sie hat den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und den Nobelpreis für Literatur erhalten: Die weißrussische Autorin **Svetlana Alexijewitsch** berichtet am 20. April im Haus Beda Bitburg von der „Secondhand-Zeit. Leben auf den Trümmern des Sozialismus“.

„Alles kein Zufall“, meint **Elke Heidenreich**, wenn sie am 27. April in der Bitburger Stadthalle

Geschichten von sich, von Freunden und Feinden, von Liebe und Streit, von Begegnungen und Trennungen erzählt.

**Pater Anselm Grün** lädt mit „Wie wir leben – wie wir leben könnten“ am 3. Mai im Wittlicher Eventum dazu ein, in sich neue Möglichkeiten zu entdecken, die in mehr Lebendigkeit, Freiheit, Frieden und Liebe hineinführen.

Berlin-Kreuzberg, Anfang der 1980er Jahre: In der „Wiener Straße“ leben schräge Vögel in einer schrägen Welt. **Sven Rege-**

**ner** stellt sie am 8. Mai im Cusanus-Gymnasium Wittlich vor. „**Axel Hacke** liest“ heißt es am 17. Mai im Forum Daun. Aber was liest er? Man weiß es nicht, denn er entscheidet erst im Laufe des Abends, welche Texte er vorträgt.

Um Menschen, die Fallen stellen, die sich locken lassen, die sich befreien – darum geht es im Erzählband „Fallensteller“, den **Saša Stanišić** am 25. Mai in der Synagoge Wittlich vorstellt.

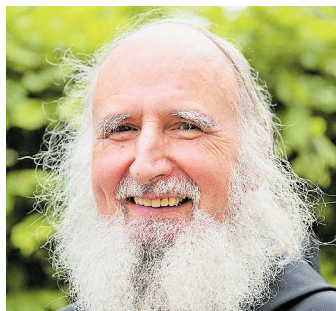
**Peter Stamm** erzählt am 1. Juni in der Aula der ehemaligen Hauptschule in Prüm vom Moment, der unser Leben in Frage



Axel Hacke.

Fotos: Veranstalter

stellt – in „Weit über das Land“. Das Pubertier ist wieder da: **Jan Weiler** präsentiert am 8. Juni in der Aula der ehemaligen Hauptschule in Prüm den dritten Teil seiner Bestseller-Serie: „Und ewig schläft das Pubertier“. Was fangen wir noch an mit diesem Leben, jetzt, nachdem wir die halbe Strecke schon gegan-



Anselm Grün

gen sind? Das fragen sich zwei Freundinnen in „Schlafen werden wir später“ von **Zsuzsa Bánk** – am 12. Juni im Wittlicher Cusanus-Gymnasium.

Menschen in ihrer Persönlichkeit stärken, Bindungsprobleme überwinden – das möchte **Stefanie Stahl** mit „Glückliche Beziehungen durch Urvertrauen“. Ihre Ratschläge gibt es am 10. August im Haus Beda Bitburg. Mildred Scheel war Ehefrau des Bundespräsidenten Walter Scheel, Ärztin und Gründerin der Deutschen Krebshilfe. Ihre Tochter **Cornelia Scheel** erzählt am 17. August im Forum Daun von „Erinnerungen an meine Mutter“.

Karin und Holda sind auf Männerjagd, doch auch auf sie wird Jagd gemacht. Krimi-Autorin **Ingrid Noll** bläst am 24. August in der Aula der ehemaligen Hauptschule in Prüm zum „Halali“.

Der Belgier **Stefan Hertmans** spürt am 31. August im Haus Beda Bitburg dem Leben einer Frau aus dem 11. Jahrhundert nach – in seinem Roman „Die Fremde“. Noch mal Anselm Grün: Er spricht am 7. September in der

Bitburger Stadthalle „Von Gipfeln und Tälern des Lebens“.

Vom Urknall bis heute: **Raoul Schrott** erzählt in seinem Epos „Erste Erde“ am 14. September im Haus Beda Bitburg die Geschichte der Welt.

Tagesschau-Sprecherin **Linda Zervakis** wuchs im Kiosk ihrer Eltern in Hamburg-Harburg auf. Geschichten aus dieser Zeit erzählt sie in „Königin der bunten Tüte“ am 28. September im Forum Daun.

Sie ist vom Brustkrebs geheilt und sieht sich als „Stehaufqueen“: **Nicole Staudinger** möchte am 5. Oktober in der neuen Produktionshalle des Gerolsteiner Brunnens anderen Frauen – und auch Männern – Mut machen.

Der Journalist **Konrad Heiden** hat den Aufstieg Hitlers aus nächster Nähe beobachtet. „Hitlers erster Feind“ wird am 12. Oktober von Stefan Aust im Haus Beda Bitburg vorgestellt.

**Karten** für alle Veranstaltungen gibt es im TV-Service-Center Trier, unter der TV-Tickethotline 0651/7199-996 sowie auf [www.volksfreund.de/tickets](http://www.volksfreund.de/tickets)

## PR-ANZEIGE

## Helle Freude an dunklen Tagen: Saturn Trier präsentiert zur Black Week 2017 die besten Angebote des Jahres

Grau ist die vorherrschende Farbe im November, und gegen Ende des Monats wird es sogar richtig schwarz. Denn dann ist der „Black Friday“ angesagt, ein Shopping-Event, das Tiefpreise für den Weihnachtseinkauf verheißt.

Saturn topt das Ganze noch und verlängert den Aktionstag zu einer spektakulären Black Week. Die findet statt vom 18. bis 26. November und lockt mit den besten Angeboten des Jahres, die natürlich auch im Saturn-Markt Trier und im Saturn-Online-Shop erhältlich sind. Für Schwarzseher ist die Black

Week von Saturn ganz und gar nichts. Denn beim Blick auf die Angebote, die der Technikmarkt in diesem Jahr ausgewählt hat, kommt die helle Freu-

de auf. „Unsere zahlreichen Aktionsprodukte sind im Preis stark reduziert und damit so günstig wie nie“, verspricht Jo-

chen Griesbeck, Geschäftsführer des Saturn-Markts Trier.

Der Verkauf der Angebotsware wird in bundesweit ausgestrahlten TV- und Radio-Spots angekündigt. Unter anderem sind die folgenden Produkte im Angebot: Ein hochwertiges Smartphone, ein Handstaubsauger, ein Gaming-Bundle mit der PlayStation 4, ein ultraflacher 43-Zoll-Fernseher und ein komfortabler Noise-Cancelling-Kopfhörer. Außerdem sind zu traumhaften Tiefpreisen erhältlich: ein sagenhafter 65-Zoll-OLED-TV, ein spritzwasserfester Bluetooth-Lautsprecher, ein elegantes Notebook,

eine Nespresso-Maschine, eine leistungsstarke Waschmaschine und vieles mehr. „Die Aktionsprodukte sind auch auf speziellen Aktionsflyern und im Internet auf [www.saturn.de](http://www.saturn.de) aufgelistet. Dort können Schwarzseher nachprüfen, dass alles stimmt, was die Saturn-Werbung zur Black Week verspricht – und sich in Hellscher verwandeln“, so der Geschäftsführer. Besser noch, sie kommen gleich im Saturn-Markt Trier vorbei. Der hat sich reichlich mit Aktionsware eingedeckt und ist für den zu erwartenden Kundenansturm bestens gerüstet.

